



Bahnhofstrasse 5, 5504 Othmarsingen, 062 889 89 24, info@kinderdienst.com - www.kinderdienst.com  
PC-Kto 60-520541-4, IBAN CH67 0900 0000 6052 0541 4

Othmarsingen im Dezember 2019

Liebe Freunde und Beter

Nach den Herbstferien durfte die Kinderstunde wieder starten – aber neu am Donnerstag. Wie soll das gehen? Wer kann dann helfen? Nicht die Probleme sollen mir vor Augen sein – sondern der Herr und ER hat aufgezeigt, dass unsere neue ehrenamtliche Mitarbeiterin den Donnerstag als Arbeitstag wählen kann. Wie im letzten Brief versprochen, stellt sie sich vor:



Hallo zusammen!

Ich bin Lydia Bischoff und durfte mit 8 Geschwistern im schönen Engadin (GR) aufwachsen. Bereits als Kind hörte ich von Jesus und entschied mich in jungen Jahren, Jesus mein Herz zu schenken. So bin ich nun schon ein paar Jahre mit meinem lieben Heiland unterwegs. Ich habe nach der Schule die Ausbildung als Sportartikelverkäuferin abgeschlossen und habe im Jahr 2017 meinen lieben Mann, Micha Bischoff, geheiratet.

Seit März 2019 sind wir vom Kanton Zürich in den Kanton Aargau gezogen. Da ich durch den Kantonswechsel meine Arbeitsstelle aufgegeben habe, haben wir uns entschieden, dass ich mich als Hausfrau engagiere.

Mir lag es (damals und heute) am Herzen, mich in dem, was ich tue, für Gott einzusetzen. Da mir Kinder besonders am Herzen liegen, entschied ich mich, den kids-team Kurs zu besuchen.

Dort hatte ich mit Mirjam Kontakt, welche mich später anfragte, ob ich Zeit und Lust habe, beim Spielplatzeinsatz mitzuhelfen.

So lernte ich Margrit Jenni kennen und bin zum Kinderdienst gekommen, was mir viel Freude macht.

Es ist echt grossartig, hier mitwirken zu dürfen.

Nebst der Mithilfe in der Kinderstunde gibt es allerlei Arbeiten, die Lydia ausführt: Kartonlieder machen, Bibelvers visualisieren, Einladungsflyer gestalten, Spiele für die Kinderstunden ausdenken, Anwesenheitswettbewerb entwerfen, Muster von Vertiefungsblättern herstellen, . . . Wir heissen sie ganz herzlich in unserem Team willkommen!

Margrit berichtet von der KiFo vom 2. November 2019 auf St. Chrischona, an der wir mit unserem Material dabei waren:

Was ist meine Berufung? Selbstverständlich die Arbeit mit Kindern. Nein!? Ich bin von Gott zu seinem Kind berufen. Und aus dieser Berufung heraus darf ich von Gott befähigt und begleitet die Arbeit unter den Kindern tun. So durfte ich mich durch das Referat von Kuno Kuhn wieder neu auf mein Fundament besinnen.

In diesem Jahr legten wir den Schwerpunkt beim Material auf die ausgearbeiteten Kinderwochen. Speziell die Neuste «Komm mit auf die Burg», wollten wir den Leuten anbieten. Als strammer Ritter Christian Gottfried machte ich die Besucher neugierig, was sie an unserem Stand erfahren können und angeboten wird. Durch den guten Besuch der KiFo (über 460 Teilnehmer) war auch ein reges Interesse an der Arbeit des Kinderdienstes da. Für viele war es neu, dass unser Kinderwochenmaterial im Freien verwendet werden kann und staunten über unsere Dienste auf Camping- und Spielplätze. «Ist das bei uns (CH) möglich? Das ist Evangelisation!» So staunte eine Besucherin. Mit Freuden nahmen sie zur Kenntnis, dass wir gerne in ihrer Gemeinde eine Woche, Wochenenden oder an Nachmittagen das Kinderprogramm durchführen. Neu bieten wir ein ganzes Wochenprogramm mit dem XXL-Metallbaukasten an. Ich denke Gott hat an der KiFo Menschenherzen neu angesprochen für die Arbeit mit den Kindern und des Kinderdienstes.



Wenn ich auf die vergangenen Wochen zurückblicke, habe ich viele Kinder vor Augen:

- Kinderwoche Reinach „In letzter Minute“: Durch Polizei, Feuerwehr und Ambulanz bekamen die Kinder einen Einblick in das Rettungswesen. Wir beten, dass sie nicht bis zur letzten Minute warten, um ihr Leben dem Herrn Jesus anzuvertrauen.
- In Leimen (bei Heidelberg) fanden Kindertage mit dem XXL-Metallbaukasten in der Radsporthalle statt. Mich freute es, wie aufmerksam die Kinder der biblischen Botschaft zuhörten und am letzten Tag noch sämtliche Bibelverse wussten. Jetzt kenne ich auch die weibliche Form von Habib: Habibe!
- In Grindelwald erlebte ich eine ganz friedliche Schar, die mit Eifer Fahrzeuge zusammenschraubten. Beim Vorführen wurde betont, dass dies ein „AEBI“-Forstfahrzeug oder ein „AEBI“-Ladewagen sei. Am Ende der Lektion hörte ich ein kollektives „ich auch“, als es darum ging, wer Gott durch Glauben Freude bereitet, wie einst Noah.

Um mit dem ganzen XXL-Metallbaukasten über die Landesgrenze fahren zu können, waren Zolldokumente nötig. Diese zu erstellen, brauchte seine Zeit. Gültig ist dieses Carnet ATA noch bis Ende September 2020. Es wäre sehr praktisch, wenn ich weitere Einsätze im Süddeutschen Raum durchführen könnte. Danke für alle diesbezügliche Werbung und/oder Informationen. Auf unserer Homepage [www.kinderdienst.com](http://www.kinderdienst.com) können die Infos zum XXL-Metallbaukasten angeklickt werden.

Wir haben allen Grund, uns zu freuen: Im Februar 2020 beginnt Erika Späth ihr Jahrespraktikum im Anstellungsverhältnis. Danke, wenn du jetzt schon beginnst, sie in deine Gebete mit einzuschliessen. Gerne wird sie sich im nächsten Freundesbrief vorstellen.



Für unser nächstes Kinderlager vom 5. – 11. April 2020 in Les Rasses können wir ganz grosszügig Werbung machen! Das Haus hat für viele Kinder Platz und die Druckerei führte den Auftrag der Flyer zweimal aus!

Im Dezember können wir an verschiedenen Orten Weihnachtsclubs durchführen mit dem Titel „Unmöglich möglich!“

Es ist für den Menschen unmöglich von sich aus in den Himmel zu kommen. Bereits in der Weihnachtsbotschaft (Lk 1,37) heisst es aber: Denn bei Gott ist kein Ding unmöglich!“

Wie diese Möglichkeit aussieht, dürfen wir den Anwesenden erklären.

Frohe Advents- und Weihnachtstage und Gottes Segen für das neue Jahr wünschen dir

*Lydia Bischoff, Susi Böss, Margrit Jenni und Silvia Dubs*